

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 24. November 2017

## **Stadtverordnetenversammlung schafft Voraussetzungen für mehr als 70 neue Wohnungen in der Lämmerspieler Straße**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16. November einstimmig den Entwurf der zweiten Änderung des Bebauungsplanes 18.2 westlich der Lämmerspieler Straße beschlossen. Dadurch soll der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wohnbau Mühlheim am Main GmbH ermöglicht werden, ab 2018 mit einer neuen Wohnbebauung beginnen.

Im ersten Bauabschnitt werden in einem 4 geschossigen Neubau 14 neue Wohneinheiten auf 1.035 m<sup>2</sup> Wohnfläche entstehen. Außerdem soll das vorhandene 3 geschossige Gebäude im Hausener Weg um ein Geschoss erweitert werden, was ein Potential von 5 Wohnungen beherbergt und 408 m<sup>2</sup> neue Wohnfläche generiert.

Für Bürgermeister Daniel Tybussek ist es wichtig, dass die Potenziale in Mühlheim sinnvoll und nachhaltig durch die Wohnungsbaugesellschaft genutzt werden. „Nach dem Sanierungsprogramm der letzten Jahre kommen neben den energetischen Maßnahmen im Bestand nun auch Neubauten hinzu. Das sorgt für benötigten und bezahlbaren Wohnraum und orientiert sich wie auch schon in der Seewiese an Anforderungen der Barrierefreiheit und derzeitigen Nachfrage.“

Im zweiten Bauabschnitt wird der Bereich Lämmerspieler Straße an der Einmündung zum Hausener Weg in Angriff genommen. Hier sollen in einem 4 geschossigen Neubau 27 neue Wohnungen auf 1.896 m<sup>2</sup> Wohnfläche entstehen.

Ebenso soll das angrenzende 3 geschossige Gebäude um ein Geschoss erweitert werden, was ein weiteres Potential von 5 Wohnungen ausmacht und 423 m<sup>2</sup> neue Wohnfläche generiert.

Fachbereichsleiter Till Böttcher, zuständig für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften, ergänzt: „Wir haben in der Lämmerspieler Straße die Möglichkeit ausgemacht, in vergleichsweise kurzer Zeit und einem guten Kosten-Nutzen-Verhältnis die Voraussetzung für eine große Zahl an Wohnungen zu schaffen. Dies beruht unter anderem auf den Vorteilen, dass sich die Grundstücke bereits im städtischen Eigentum befinden und vollständig erschlossen sind.“

Im dritten, noch detailliert zu planenden Bauabschnitt, werden durch die Änderung des Bebauungsplans Möglichkeiten für einen weiteren Neubau geschaffen, der Platz für rund 20 Wohnungseinheiten mit circa 1.400 m<sup>2</sup> bieten soll.

„Bei allen geplanten Neubauten im Hausener Weg ist es uns besonders wichtig einen guten Wohnungsmix zu realisieren, der sich an den Wohnungsmarktbedürfnissen orientiert,“ ergänzt Ingo Kison, Geschäftsführer der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH. Er führt weiter aus, dass die vorhandenen Gebäude mit in die Planungen eingebunden werden und zudem auf eine soziale Durchmischung im Rahmen der Neubezüge geachtet wird.